

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Angaben zum Auslandsstudium

- Metropolitan University Prague, Tschechische Republik
- Sommersemester 2018
- Betriebswirtschaft, International Management
- andi.greinsberger@gmx.de , Andreas Greinsberger

Vorbereitung

Bei der Auswahl einer Gasthochschule hat mir u.a. der Auslandsblog der FH geholfen. Meine Wahl fiel schließlich auf die MUP, auch weil ich die Stadt noch nie gesehen hatte und mir mein persönliches Umfeld nur Gutes davon berichtete. Die Bewerbung bei der Gasthochschule lief problemlos ab, v.a. auch dank der großartigen Unterstützung des International Office in Rosenheim. Ich empfehle jedem, der über ein Auslandsstudium nachdenkt, sich so früh wie möglich die Kursübersicht an der Gasthochschule anzusehen und mögliche Anrechnungen mit Kursen in Rosenheim durchzuspielen. Eventuell macht es Sinn sein Studium etwas umzuorganisieren, um sich so mehr Kurse anrechnen lassen zu können. Dokumente wie Learning- oder Grant Agreement können einen am Anfang etwas durcheinanderbringen, allerdings lässt sich auch diese Hürde mit Hilfe des International Office bewältigen.



Unterkunft

Da von der MUP selbst keine direkten Unterkünfte gestellt werden, muss man sich unterkunftstechnisch selbst erstmal orientieren. Wer sich für ein Wohnheim entscheidet, muss auf Bewerbungsfristen achten, oft sind die Wohnheime auch nicht sehr zentral. Meine Empfehlung ist es sich nach Wohngemeinschaften z.B. in zahlreichen Facebookgruppen umzusehen. Hier kann man sich entweder nach Mitmietern umsehen oder direkt Vermieter kontaktieren, die ihre Wohnungen inserieren. Aufpassen muss man bei den Preisen, die stark schwanken. Hier lohnt es sich viel zu vergleichen. Ich für meinen Teil bin aus Gründen wie Wohnungsauflösung und Wohnhausverkauf zweimal umgezogen. Die Wohnungen waren stets groß, zentral gelegen und im Vergleich mit anderen Metropolen äußerst günstig.

Studium an der Gasthochschule

Da die Studiengänge an der MUP in Englisch und auch Tschechisch angeboten werden, war ich in jedem Kurs fast ausschließlich mit anderen Erasmusstudenten. Die Professoren sprechen durchweg gutes und verständliches Englisch. In allen von mir belegten Kursen wurden mehrere Hausarbeiten und/oder Zwischenprüfungen abverlangt. Die Bibliothek ist umfangreich und modern, wurde von mir allerdings kaum genutzt. Eine Mensa gibt es leider nicht, allerdings kann man auch in der Stadt günstig essen, sobald man erstmal die richtigen Adressen kennt. Das Sportprogramm ist vielseitig und günstig, zur Auswahl stehen Sportarten wie Volleyball, Fußball, Zirkeltraining usw. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Studium an der MUP sehr gut machbar ist und genügend Zeit für außerschulische Aktivitäten bleibt.



Alltag und Freizeit

Prag bietet unglaublich viele Möglichkeiten seine Zeit zu verbringen. Von Parks über Bars und Clubs bis hin zu Sehenswürdigkeiten sollte für jeden etwas dabei sein. Auch nach vier Monaten in dieser Stadt, bin ich davon überzeugt immer noch nicht alles gesehen zu haben. Darüber hinaus bietet sich die Lage der Stadt an, viel zu reisen. Ich besuchte während meines Auslandsstudiums u.a. Budapest, Krakau, Auschwitz und Dresden.

Das Ministry of Entertainment (MOFE) bietet in Zusammenarbeit mit der MUP zahlreiche Trips und Aktivitäten an. Ich kann die Teilnahme an diesen nur wärmstens empfehlen, vor allem am sog. Welcome Weekend. Bei diesen Trips wurden meiner Einschätzung nach die meisten Kontakte geknüpft und ich man lernt hier die anderen Erasmusstudenten in Form von Spielen und Ausflügen kennen.

Fazit

Am meisten in Erinnerung bleiben werden mir die zahlreichen Tage/Abende, die ich in den Parks der Stadt mit anderen Erasmusstudenten zusammen verbringen konnte.

Natürlich dürfen hier auch die Nächte in den Bars nicht unerwähnt bleiben.

Ich kann es nur jedem empfehlen, der es sich überlegt für ein Semester nach Prag zu gehen, es einfach zu machen. Prag ist für mich eine der schönsten Städte Europas, besonders für Studenten. Wer sich darum bemüht, das beste aus dem Auslandssemester zu machen, wird hier eine der besten Zeiten seines Lebens verbringen.

